

Bund Naturschutz Ortsgruppe Bobingen

Jahresrückblick 2021



Dieser Jahresrückblick ist der Ersatz für eine Jahreshauptversammlung.

Normalerweise hält unsere Ortsgruppe im Januar ihre Jahreshauptversammlung. Diese ist, wie auch im Januar 2021, nach den derzeitigen Corona-Richtlinien nicht möglich. Wir haben uns **gegen eine Verschiebung** ins Frühjahr oder in den Frühsommer entschieden und verzichteten ganz darauf. Voraussichtlich wird eine Menge Veranstaltungen und Jahreshauptversammlungen nach den Corona-Einschränkungen nachgeholt werden.

Blicken wir auf das zurück, was unsere **Ortsgruppe 2021** beschäftigt hat. Auch wenn die meisten publikumswirksamen Veranstaltungen wegen Corona ausfallen mussten, waren wir nicht untätig.

Biotop- und Artenschutz: Seit Gründung unserer Ortsgruppe 1987 sind wir aktiv im Biotop- und Artenschutz. Wir pflegen unser Biotop mit Weiher, eine Weidenfläche und unsere Streuobstwiese. Peter Roth beteiligt sich zusammen mit anderen von uns an der jährlichen Amphibienschutzaktion der Großaitinger Ortsgruppe.

Der **Baumschnitt** auf unserer Streuobstwiese erfolgt jährlich. Ebenso werden die Bäume im Schulgarten geschnitten. Unsere „Gedenkbäume“ auf dem Familienanger benötigen zudem auch jährlich etwas Nährstoffe. Auch auf der Singoldinsel pflegen wir Bäume. Diese sind überwiegend überaltert und werden als Nistmöglichkeiten für Vögel und Insekten erhalten und verkehrssicher zurückgeschnitten.

Unsere **Gartenflohmarkt** im April fiel der Coronapandemie zum Opfer. Wir konnten jedoch einen halben Tag Pflanzen im Hof der Familie Fischer anbieten. Herzlichen Dank dafür! Unser Pflanzenmarkt im Oktober konnte jedoch stattfinden. Der Platz war gut mit Anbietern besetzt und auch die Besucher waren stark vertreten.

Meinungsbildung: In Vorträgen versuchen wir auf notwendige Veränderungen in unserer Gesellschaft hinzuwirken.

Der 2019 begonnene **Insektenlehrpfad im Singoldpark** wurde gepflegt, und weiter gestaltet. Der Bauergarten angepflanzt. Die Pflege des Bauerngartens wurde vom Gartenbauverein übernommen. Erfreulich ist das Interesse und das Wohlwollen aus der Bevölkerung, das in Gesprächen am Rande von Arbeiten auf der Fläche geäußert wird. Ernteüberschüsse wurden am Wegrand angeboten und auch gut angenommen. Auf der Magerfläche mit Kies wurden mit Hilfe vom Bauhof zwei Totholzbäume eingegraben und gesichert.

Mitmach-Aktion „Jeder m² zählt

Diese Aktion war im Jahr 2020. Es kommen immer wieder Anfragen, wie ein Garten naturnah und insektenfreundlich gestaltet werden kann. Dies freut und sehr und wir geben gerne Auskunft.

Aktivitäten des BN im Krankenhausgarten in Bobingen

Nachdem 2020 bereits ein Blumenbeet im Krankenhausgarten neu angelegt und gestaltet wurde konnte 2021 die Optische und ökologische Situation weiter verbessert werden.

So wurden etwas 1000 Blumenzwiebeln von Frühjahrsblühern in einem wenig begangenen Teil der Rasenfläche eingebracht. Auf einem oval angelegten Hügel wurde ein Staudenbeet angelegt.

Das Atrium wurde zur Osterzeit und im Sommer kreativ ausgeschmückt. Auch zu Advents- und Weihnachtszeit wurde es zur Jahreszeit passend ausgeschmückt.

Die Pflege der neu gestalteten Flächen wird vom Team der Helfer übernommen. Die Kosten für diese Maßnahmen haben das Krankenhaus Bobingen, der Förderverein sowie der BUND Naturschutz mit Pflanzenmaterial aus eigenem Bestand getragen.

Schulgarten

Der Schulgarten wird gepflegt, Bäume und Sträucher geschnitten.

Teichsanierung

Die Teichsanierung im Jahr 2020 ist gelungen. Es ist wieder Leben eingezogen. Im Herbst wird der Teich gegen Laubeintrag mit einem Netz geschützt.

Die 2020 angelegten Hochbeete wurden bepflanzt. Sie dienen zur Anzucht und Zwischenlagerung von Pflanzen für unsere Gartenflohmärkte und sonstige Aktionen und natürlich auch etwas Gemüse, das geerntet und verarbeitet wurde. Auch die Jugend war im Schulgarten aktiv, soweit dies durch Coronaabeschränkungen machbar war.

Streuobstwiese, Apfelernte und Mosten:

Unsere Streuobstwiese hatte 2021 kaum Erträge. Das Wetter zur Blütezeit war zu schlecht. Zudem sammelten wir in Bobinger Privatgärten etwas Äpfel zusammen. So konnte wieder etwas Saft gepresst werden. Die 5l-Boxen können bei Frau Schwarzenberger erworben werden.

Auch für etwas Lagerobst hat es noch gereicht..

Abgeliefert, wie im Vorjahr wurde 2021 nichts. Die im Frühjahr 2019 auf der Streuobstwiese aufgehängten Nisthöhlen wurden alle angenommen und bewohnt.

Wir hängen noch weitere auf.

Im Winter wurde die Hecke zurückgeschnitten. Baum- und Heckenschnitt wurden auf der Streuobstwiese gehäckselt.

Der BUND Naturschutz konnte seit 30 Jahren die Bäume der Streuobstwiese auf dem Grundstück der Familie Schmider pflegen. Die Vereinbarung ist 2021 abgelaufen. Nach einer mündlichen Absprache können die Bäume weiter gepflegt und genutzt werden. Einen Vertrag darüber gibt es nicht mehr. Wir hoffen, dass wir auch weiterhin die Pflege leisten können.

Unsere Jugendgruppe: Rückblick Jugendarbeit 2021

Trotz Corona, vor dem ersten Lockdown und dann bis zum zweiten Stopp konnten die Gruppenleiterinnen der Rasselmäuse, Sabine Kube und Linda Bobinger, doch einige interessante Themen bearbeiten bzw. Aktionen durchführen. Winterspiele im Wald, das Thema Schneeglöckchen sowie der Bau von Insektennisthilfen konnten noch vor dem ersten Lockdown durchgeführt werden. Nach der Zwangspause waren die Kinder im Schulgarten mit zwei Projekten im Einsatz: Sie lernten Gemüseanbau in

Quadratbeeten, stellten Erdmischungen zusammen, säten und pflanzten. Die Kräuterspirale, die mit Liebe zum Detail von Georg Reisinger mit Unterstützung eines Jugendlichen Dominik Eckart aufgebaut worden war, durften die Kinder fertig stellen und standortgerecht bepflanzen.

Nach der Sommerpause ernteten die Rasselmäuse die Kartoffeln aus dem Bauerngarten im Singoldpark; zwei Jugendliche hatten diese im Frühjahr gelegt.

Und wieder kam die Zwangspause. Um den Kontakt nicht ganz abreißen zu lassen, bestückten Linda und Sabine eine Schatztruhe mit Tipps, Bastelanleitungen u.a.m., die die Kinder sich bei einem Spaziergang in Lindas Garten mitnehmen können.

Für das Jahr 2022 haben wir wieder ein interessantes Programm erstellt und hoffen, dies auch durchführen zu können

Beim Energieteam der Stadt Bobingen ist Jürgen Walter vom BUND Naturschutz Bobingen von Beginn an dabei.

Übersicht zur Arbeit des Energieteams in Bobingen 2021

PV-Freiflächenanlage - aktueller Stand

Die Anlage im Gleisdreieck wird vergrößert. Der Strom wird als Direktversorgung kommunaler Anlage angeboten. Es wird noch verhandelt.

ILIOS Energy-Ladeinfrastruktur - aktueller Stand

Ein Anbieter will in der Hochstraße verschiedene Ladesäulen einrichten. 2 Ladepunkte sollen bis Frühjahr zwischen KSP und Eisdielen entstehen.

Aufkleber „Keine Werbung“ - aktueller Stand

Die Bestellung von 2000 Aufkleber wurden nicht in Auftrag gegeben. Die Stadt will sich nicht in die Werbung der ortsansässigen Gewerbetreibenden einmischen. Ein privater Verteiler von den Aufklebern wird unterstützt. Es ist an die Ortsgruppe des BUND gedacht.

Fahrradständeraktion - aktueller Stand

Es sollen an verschiedene Orten in der Stadt Fahrradständer aufgestellt werden. Die Aufstellung wird zu Teil vom Bauhof und einem Bauunternehmen erfolgen.

Zugriffsdaten Solarpotenzialkataster

Das Kataster wurde im Dezember 2020 erstellt.

Erneuter Vortrag/Infoabend zum Thema Solarenergie im Frühjahr 2022. Damit soll das Solarpotenzialkataster „belebt“ werden. In dem Vortrag soll neben PV-Nutzung besonders auf die neuen Funktionen zur e-Mobilität und Speichermöglichkeit im Solarpotenzialkataster eingegangen werden.

Aktionen, die sich aus dem Leitbild ergeben:

Sanierungsfahrplan, Klimaneutrale Stadtverwaltung 2030, Klimaschutzkonzept

Es wurden Angebote eingeholt

klima.fit 2022, VHS-Kurs, Frau Schmäche

VHS-Projekt klima.fit soll 2022 an 6 Kursabenden stattfinden. Es geht um Wissen zum Klimawandel und was man dagegen machen kann

An 2 Kursabenden (jeweils 18 - 21 Uhr) sollen Vertreter vom ET über den Klimawandel aufklären

Wasserwerk und Kläranlagen - Stadtwerke Bobingen

In beiden Liegenschaften sind größere Umbaumaßnahmen im Gange. Dabei werden Energiekonzepte erstellt.

Beschaffungsrichtlinie und Energieleitbild

Die Richtlinien werden überarbeitet

LED-Straßenbeleuchtung für Bobingen:

Das Projekt steht auf dem Arbeitsplan, kann aber aus zeitlichen und personellen Gründen aktuell nicht weiterbearbeitet werden

Im städtischen Haushalt 2021 wurden die Investitionen bereits auf die Jahre 2022 und 2023 verschoben.

Elektromobilität - private Lademöglichkeiten

In Zusammenarbeit mit Erdgas Schwaben wurde am Rathaus, im Sommer, eine Ladesäule errichtet.

Stadtradeln

die Teilnahme am Stadtradeln wurde organisiert

Kampagne „Check-Dein-Dach“

Die Beratungen wurden sehr gut angenommen

Bauherrenberatung

Die Beratungen wurden sehr gut angenommen

Energiesprechstunden

Die Sprechstunden wurden sehr gut angenommen

Jürgen Walter hat sich im November aus dem Energieteam zurückgezogen. Er hat, zusammen mit anderen wertvolle Arbeit geleistet, Daten erfasst und ausgewertet, viele Gespräche geführt, Ideen eingebracht. Auch wenn das Energieteam keine Entscheidungen in der Stadt treffen kann, so hat es in vielen Jahren mühsamer Kleinarbeit die Daten für viele Entscheidungen geliefert und Überzeugungsarbeit geleistet.

Lieber Jürgen, vielen herzlichen Dank die Arbeit im Energieteam der Stadt als Vertreter des BUND Naturschutz seit Gründung des lokalen Agendaprozesses in Bobingen im Jahr 1996. Jürgen war mit Abstand das am längsten aktive Mitglied des Energieteams in Bobingen

Biber in Bobingen

Biber haben sich in Bobingen in allen Fließgewässern angesiedelt. Es gibt mehrere Familien an der Singold. Im Wiesengraben und im Auwald südlich vom Krankenhaus sind sie zuhause. Südlich vom Krankenhaus hat sich eine kleine Seenlandschaft gebildet. Hier stehen die Aktivitäten der durch Gesetze geschützt ist Biber in Konkurrenz zu sehr Artenreichen Wiesenflächen. Es muss regelmäßig überwacht werden, damit diese nicht vernässen. Auch in Reinhartshausen am Anhauser Bach fühlt er sich wohl. Selbstverständlich ist er auch an der Wertach zu finden.

Unser bisheriger Biberberater Hartmut Schütze zog mit seiner Frau Karin im November wieder in die Nähe seiner Kinder nach Guben zurück. Hartmut hat sich 13 Jahre darum gekümmert und erreicht, dass dies kein großes Konfliktthema in Bobingen ist. Er bot auch Führungen an und war mit dem Thema auch in Schulen und Kindergärten gerne gesehen.

Unsere Bemühungen einen Nachfolger zu finden waren erfolgreich. Es haben sich vier Interessierte gemeldet. Diese teilen sich jetzt die Aufgaben auf. Ansprechpartner für diesen Bereich in Bobingen ist nun Ute Blauert.

Ich freue mich sehr, dass sich weiterhin engagierte Bobinger sich um diesen Bereich kümmern.

Neben den **Veranstaltungen und Aktionen**, die im Programm standen, besuchten wir andere Veranstaltungen und Vorträge zum Themenbereich Naturschutz, Lebensformen, Zusammenhänge von Wirtschaft, Mensch und Natur. Da viele dieser

Angebote den Einschränkungen der Corona-Pandemie zum Opfer fielen, konnten Fortbildungen zu Umweltthemen nur punktuell und virtuell wahrgenommen werden.

Als **Träger öffentlicher Belange** sind wir immer wieder zu Stellungnahmen aufgefordert. Leider werden unsere Argumente bei der Entscheidungsfindung selten berücksichtigt. Grundsätzliche Entscheidungen sind häufig bereits vor Einholung der Stellungnahme gefällt.

Organisation:

Unsere **derzeitige Vorstandschaft** wurde am 09. Januar 2020 für 4 Jahre gewählt und setzt sich zusammen aus: Ottmar Vellinger – 1. Vorsitzender, Veronika Schwarzenberger - 2. Vorsitzende, Peter Roth – Schriftführer, Elke Sonntag – Schatzmeisterin. Als Beisitzer fungieren: Ines Pitsch, Jürgen Walter - er ist im Energieteam der Stadt Bobingen. Hartmut Schütze ist durch seinen Umzug ausgeschieden.

Weiter stützt sich unsere Arbeit auf viele Helfer, die in einzelnen Bereichen auf Ansprache hin mithelfen. Auch diese sind uns sehr wichtig. Ohne sie wäre vieles nicht zu bewältigen.

Seit 2000 betreibt unsere Ortsgruppe eine eigene **Homepage**, die von Jakob Vellinger gepflegt wird.

Mitgliederentwicklung: Am 05.01.2022 hatte die BN-Ortsgruppe Bobingen zusammen 438 Mitglieder: Davon 379 in Bobingen und 53 in Wehringen. Dies sind 23 weniger als 2020. Nach zwei Jahren mit Mitgliederzuwächsen sind es noch mehr als 2019.

Die wichtigste und überzeugendste Grundlage, um Mitglieder zu gewinnen, ist gute Naturschutz- und Jugendarbeit. Veranstaltungen mit Außenwirkung waren in den letzten 2 Jahren stark eingeschränkt.

Dank

Seit vielen Jahren ist der BN in den Gemeinderäumen der **Evangelischen Kirche** Gast. An dieser Stelle einen besonderen Dank an die Ev. Kirchengemeinde und Herrn Pfarrer Peter Lukas.

Die **Stadt Bobingen** zählt ebenso seit Bestehen unserer Ortsgruppe zu den Unterstützern unserer Ortsgruppe. Sie bezuschusst unsere Jugendarbeit regelmäßig. Das Mähgut aus der Biotoppflege am Diebelbach wird von der Stadt abgeholt. Besonders erwähnen möchte ich die gute Zusammenarbeit mit dem Bauhof bei der Erstellung des Insektenlehrpfades im Singoldpark. Es ergeben sich immer wieder Schnittpunkte, bei denen Stadt und BN aus aktuellem Anlass diskutieren und Meinungen austauschen. Für die Bereitschaft, sich immer wieder neu auf eine Zusammenarbeit einzulassen, einen herzlichen Dank an unseren Bürgermeister Klaus Förster und die Stadtverwaltung! Auch darf die gute Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauhof nicht unerwähnt bleiben.

**Allen Mitgliedern und Helfern, die unsere Arbeit unterstützen,
die immer da sind, wenn sie gebraucht werden
einen herzlichen Dank.
Ohne sie wäre vieles nicht möglich!**